

Herbert Lohrberg bleibt Chef der DoLeWo



Der DoLeWo-Vorstand (von links): Herbert Lohrberg, Erich Diener, Petra Borchers, Gerd Köhler, Hartmut Schmidt, Christian Brakebusch, Jan Vollrath, Willi Hellmold. (Foto: Bordfeld)

Zahlreiche Termine für das laufende Jahr geplant / Steter Einsatz für das Gemeinwohl

Eisdorf (pb). Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der „Dorfgemeinschaft Leben und Wohnen in Eisdorf“ (DoLeWo) standen neben dem Bericht des ersten Vorsitzenden, Herbert Lohrberg, auch die Vorstandswahlen.

Herbert Lohrberg wurde einstimmig im Amt als 1. Vorsitzender bestätigt. Neu hinzugekommen ist Hartmut Schmidt als Schriftwart und Ulrich Pinnecke als Kassenprüfer. Die Beisitzer Petra Borchers, Gerd Köhler, Walter Rorig und Erich Diener sowie Willi Hellmold als Materialwart wurden ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Seinen Bericht eröffnete Lohrberg mit ein paar Zahlen. Gegenwärtig zählt der DoLeWo insgesamt 84 Mitglieder, wovon allein 22 Vereine aus Eisdorf und Willensen seien.

Mit Blick auf die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres erinnerte Lohrberg an den Brunch in Willensen, die fünfte Eisdorfer Nacht und das Jubiläumsfest des TSV Willensen. Zum Frühstück unter den Eichen wurde ebenso geladen, wie zum Flohmarkt im Mitteldorf. Der Terminkalender war rappellvoll.

Leider habe 2011 aus Mangel an mitwirkenden Vereinen und helfendem Personal das geplante Osterfrühstück ausfallen müssen. Dafür habe die Feldmarkinteressentenschaft Eisdorf ihr „OK“ dazu gegeben, dass der vom Trecker gezogene Planwagen der DoLeWo auch auf ihren Feldwegen entlang rollen darf. Abschließend dankte Lohrberg den Mitgliedern und dem Vorstand.

Am 29. April soll der Planwagen zusammen mit dem Heimat- und Geschichtsverein anrollen.

Geplant sei eine etwa zweistündige Fahrt quer durch die Flurbereinigung. Wer Interesse hat, sollte sich schnellstmöglich bei Gerd Köhler (Telefon: 05522 82566) anmelden, denn auf dem Wagen hätten letztendlich nur 16 bis 18 Leute Platz.

Am 11. Juni werde man beim Fest-Kommers des TSC Eisdorf und am 23. Juni beim Sommerbiathlon zugegen sein. Gleiches gelte für den Gummistiefelweitwurf und das Boßelturnier, welche beide am 15. Juli gestartet werden. Am 31. Juli führt der Weg nach Bad Gandersheim zu den Domfestspielen zum Musical Chess. Karten sind bei Petra Borchers im „BIO Laden“ erhältlich. Wer noch Karten für die Veranstaltung „Feierwerk der Turnkunst 2013“ haben möchte, erhält bei Jan Vollrath unter (05522) 83575 weitere Auskünfte.

Zur Kinderdisco wird am 25. August und am 26. August zum Frühstück unter den Eichen geladen. Der Flohmarkt darf dann am 7. Oktober erstürmt werden.

Herbert Lohrberg sprach aber noch zwei kinderfreundliche Themen an. So stellte er ein Puppentheater aus Göttingen vor, welches nach einstimmigem Beschluss sowohl in der Kindertagesstätte, als auch in der Grundschule auftreten wird. Die Kosten übernimmt der Verein DoLeWo.

Als zweites stellte er das Thema „Einrichtung eines Schulgartens“ zur Diskussion. Am Ende wurde festgelegt, dass erst einmal ein Konzept, gemeinsam mit dem Schulförderverein der Grundschule im Borntal erarbeitet werden sollte. In einer Mitgliederversammlung wird dann darüber zu entscheiden sein, bevor Spaten und Hacke in die Hand genommen werden.

Der Vorsitzende war aber nicht der einzige, der sich an die Versammlung richtete, auch Bürgermeisterin Petra Pinnecke meldete sich zu Wort und sprach den Mitgliedern der DoLeWo ein großes Dankeschön für deren steten Einsatz im Interesse des Gemeinwohles aus.

Beobachter *online*



von Maximilian Strache | am 16.03.2012 |